

Waldhausstraße

In den 1890-er Jahren erfolgte die Bebauung der Waldhausstraße. Es entstand ein Straßenzug mit Villen und Wohnhäusern, der 1901 und 1910 an die Kanalisation angeschlossen wurde, der bereits 1899 eine Basaltdecke erhielt und 1910 gepflastert wurde und mit Bürgersteigen versehen wurde. Villen wie die um 1895 von Hermann Lesser errichtete oder die des Tünchermeisters und Gastwirts Hermann Meurer fallen noch heute auf. Herrmann Meurer eröffnete einige Meter weiter bereits 1889 sein Restaurant. Zunächst mit einem Konzertsaal, ab 1890 mit einer eigenen Konzerthalle. 1894 kauft Louis Grötzsch aus Sulza das Etablissement.

Am 20. Dezember 1891 konnte die neuerbaute katholische Kirche St. Helena geweiht werden. 1900 folgte die katholische Schule. 1902 besuchte Bischof Adalbert aus Fulda Schmalkalden, das war seit 400 Jahren der erste Besuch eines katholischen Bischofes in Schmalkalden.



Foto: Franz Stitz, Schmalkalden, 1910



Foto: Franz Stitz, Schmalkalden, nach 1914



aus: Ute Moritz. Die Entwicklung des Stadtgrüns in Schmalkalden seit Mitte des 19. Jh., 1987



1891



1899

Waldhausstraße